

90.021

10. AHV-Revision 10e révision de l'AVS

Différences – Divergences

Siehe Seite 1365 hiervoor – Voir page 1365 ci-devant

Beschluss des Ständerates vom 3. Oktober 1994

Décision du Conseil des Etats du 3 octobre 1994

Art. 29quinquies Abs. 1 Bst. b, 1bis; Art. 35 Abs. 1bis

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Art. 29quinquies al. 1 let. b, 1bis; art. 35 al. 1bis

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Allenspach Heinz (R, ZH), Berichterstatter: Nach Abschluss der Beratungen der ersten Sessionswoche verblieben fünf Differenzen zum Ständerat. Die Kleine Kammer hat von diesen fünf Differenzen drei durch Zustimmung zu unsern Beschlüssen beseitigt. In den beiden übrigen Fällen hat der Ständerat mit eindeutigen Mehrheiten an seinen früheren Beschlüssen festgehalten. Wir haben also noch über zwei Differenzen zu befinden, nämlich bei Artikel 29quinquies Absätze 1 und 1bis sowie bei Artikel 35 Absatz 1bis.

Wir stehen am Schluss des Differenzbereinigungsverfahrens. Werden die Differenzen heute nicht bereinigt, müsste eine Einigungskonferenz stattfinden. Diese Tatsache hat die nationalrätliche Kommission berücksichtigt. Sie hat unsere Anträge wesentlich mitgeprägt. Wir haben in beiden Fällen, sowohl bei Artikel 29quinquies Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 1bis als auch bei Artikel 35 Absatz 1bis dem Ständerat zugestimmt, und wir bitten Sie, diesem Antrag zu folgen und die Differenzen zum Ständerat zu beseitigen.

Wir haben materiell über diese Fragen einlässlich diskutiert. Wir glauben, dass die materielle Bedeutung dieser Differenzen nicht dermassen gross ist, dass sich eine Einigungskonferenz rechtfertigen würde. Dies schiene uns unverhältnismässig, insbesondere deshalb, weil dann die Gefahr bestünde, dass wir die Schlussabstimmung nicht mehr in dieser Session durchführen könnten. Das hätte zur Folge, dass das Inkrafttreten der 10. AHV-Revision mit grösster Wahrscheinlichkeit um ein Jahr verschoben würde; damit müssten sehr viele Rentner ein weiteres Jahr auf die Vorteile der neuen Regelung warten. Wir bitten Sie also, die Anträge der Kommission gutzuheissen und dem Ständerat zuzustimmen.

Jeanprêtre Francine (S, VD), rapporteur: Dans le cadre de la procédure d'élimination des divergences, le Conseil des Etats s'est rallié à notre Conseil sur trois points.

Il a cependant, à une majorité évidente, conservé deux divergences, soit à l'article 29quinquies aux alinéas 1er et 1bis et à l'article 35 alinéa 1bis.

Nous nous trouvons donc dans la dernière phase du traitement des divergences et, si nous n'arrivons pas aujourd'hui à nous rallier aux deux décisions du Conseil des Etats, une Conférence de conciliation devrait être mise sur pied, ce que votre commission souhaite éviter afin que le vote final puisse avoir lieu ce vendredi et qu'il n'y ait pas de retard pour l'entrée en vigueur de la 10e révision de l'AVS.

C'est ainsi que nous vous suggérons de vous rallier aux propositions de notre commission.

Angenommen – Adopté

Allenspach Heinz (R, ZH), Berichterstatter: Nachdem keine Differenzen zum Ständerat mehr bestehen, ist der Weg zur Schlussabstimmung am letzten Sessionstag offen.

Es liegt mir daran, bei Abschluss der parlamentarischen Beratung der 10. AHV-Revision einen mehrfachen Dank auszusprechen.

Ich danke den Mitgliedern der Arbeitsgruppe der Kommission, die in intensiven und anspruchsvollen Diskussionen das Splittingsystem mit der Erziehungs- und Betreuungsgutschrift erarbeitet haben. Diese Arbeitsgruppe hat im eigentlichen Sinne Pionierleistungen erbracht.

Ich danke insbesondere auch der Verwaltung, die in vorbildlicher Zusammenarbeit auf die Anliegen der Kommission eingegangen ist und unsere Arbeit mit beispielhafter Sachkompetenz begleitet hat.

Ich danke insbesondere auch der Verwaltung, die in vorbildlicher Zusammenarbeit auf die Anliegen der Kommission eingegangen ist und unsere Arbeit mit beispielhafter Sachkompetenz begleitet hat.

Jeanprêtre Francine (S, VD), rapporteur: Je m'associe également, en langue française, aux déclarations du président de la commission pour remercier très sincèrement les membres du groupe de travail qui ont accompli un travail remarquable de pionniers pour mettre en place un nouveau système adapté à notre époque. Nos remerciements vont également aux représentants de l'administration qui ont contribué par leurs compétences et leur travail intense à la concrétisation de cette 10e révision de l'AVS.

An den Ständerat – Au Conseil des Etats

91.425

Parlamentarische Initiative (SGK-NR) Zukunft für Schweizer Fahrende Initiative parlementaire (CSSS-CN) Assurer l'avenir des gens du voyage suisses

Différences – Divergences

Siehe Jahrgang 1993, Seite 1059 – Voir année 1993, page 1059

Beschluss des Ständerates vom 22. September 1994

Décision du Conseil des Etats du 22 septembre 1994

Gonseth Ruth (G, BL) unterbreitet im Namen der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK) den folgenden schriftlichen Bericht:

1. Der Nationalrat hat am 7. Juni 1993 das Bundesgesetz betreffend die Stiftung «Zukunft für Schweizer Fahrende» einstimmig verabschiedet. Die Stiftung bezweckt, als Koordinationsorgan von Kantonen, Gemeinden, Bund und Fahrendenorganisationen die Lebenssituation der fahrenden Bevölkerung der Schweiz zu sichern und zu verbessern sowie das kulturelle Selbstverständnis der Fahrenden zu wahren. Der Bund soll ein Stiftungskapital von 1 Million Franken zur Verfügung stellen. Dazu kommen in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens jährliche Betriebsbeiträge des Bundes von total 1 Million Franken.

2. Die Kommission des Ständerates kam nach Anhörung von Vertretern der Radgenossenschaft wie auch von Vertretern der Kantone zum Schluss, dass ein Rahmenkredit von 750 000 Franken für die ersten fünf Jahre ausreichend ist für die vorgesehenen Aufgaben.

10. AHV-Revision

10e révision de l'AVS

| | |
|---------------------|--|
| In | Amtliches Bulletin der Bundesversammlung |
| Dans | Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale |
| In | Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale |
| Jahr | 1994 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | III |
| Volume | |
| Volume | |
| Session | Herbstsession |
| Session | Session d'automne |
| Sessione | Sessione autunnale |
| Rat | Nationalrat |
| Conseil | Conseil national |
| Consiglio | Consiglio nazionale |
| Sitzung | 12 |
| Séance | |
| Seduta | |
| Geschäftsnummer | 90.021 |
| Numéro d'objet | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 04.10.1994 - 08:00 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 1676-1676 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 20 024 490 |

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.